TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 765

Hydraulkalk-Rieselwurf



Anwendungsbereiche

Mineralischer Riesel- oder Kellenwurf für die Renovierung von Altbauten, Kirchen und historischen Gebäuden, speziell in der Denkmalpflege. Historisch nachempfundene, zementfreie Rezeptur. Auf mineralischen, saugenden Untergründen. Vorzugsweise auf Kalkputze. Optimaler Untergrund für Kalk- und Silikatfarben. Entsprechend den Anforderungen des Denkmalschutzes. Die Sieblinie wurde anhand der Analyse historischer Originalputze nachgestellt. Geeignet bei Alt- und Neubauten. Für die Verfliesung und für Nassräume nicht geeignet.

Eigenschaften

- Hohe Witterungsbeständigkeit
- Spannungsarme Erhärtung
- Frei von hydrophobierenden Mitteln
- Frei von organischen Zusätzen
- Zementfrei
- Rein mineralisch

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000583207	2000150800
EAN	9003304485758	9003304180189
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	40 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	36 EH/Pal.
Körnung	0-6 mm	
Verbrauch	ca. 11 kg/m²	11 kg/m²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.	
Ergiebigkeit	ca. 2,5 m²/EH/cm	ca. 4 m²/EH/cm
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 6,25 L/EH	ca. 10 L/EH
Brandverhalten	A1	
Wasseraufnahme	≥ 2 kg/m²*min0,5	

RÖFIX 765

Hydraulkalk-Rieselwurf

Art. Nr.	2000583207	2000150800
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²	
Druckfestigkeit	1,5 N/mm² (28 d) EN 1015-11	
Biegezugfestigkeit	≤ 0,7 N/mm²	
Wärmeleitfähigkeit	0,83 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,93 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)	
E-Modul	ca. 3500 N/mm²	
Frischmörtelrohdichte	EN 1015-11	
Mindestputzdicke	6 mm	
Mörtelgruppe	GP EN 998-1 CS I EN 998-1 Wc0 EN 998-1	
pH-Wert	13	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Trockenrohdichte	ca. 1750 kg/m³	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	
WDDZ mind.	10	
WDDZ max	12	

Materialbasis

- Frei von Kunststoffdispersion
- Frei von organischen Anteilen
- Grubensand, rein gewaschen und selektioniert
- Hydraulischer Kalk
- Luftkalk
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken sowie nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen,vor Frosteinwirkung schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen verhindert das Abtrocknen. Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgebundenen Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, frei von Dauernässe, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln und Verunreinigungen aller Art sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt/hinterfüllt werden. Der Untergrund muss rau und gut vorbefeuchtet sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Minderfeste, absandende Untergründe können mit RÖFIX PP 201 SILICA LF Silikat-Tiefgrund aufgefrischt bzw. verfestigt werden. Nicht tragfähige Altputze oder Anstriche

RÖFIX 765

Hydraulkalk-Rieselwurf

sind zu entfernen. Untergründe müssen angefeuchtet werden, sonst besteht die Gefahr des Aufbrennens. Bei abgespachtelten Unterputzen ist nach Austrocknung der Flächenarmierung unser RÖFIX Renoplus oder RÖFIX Renostar in einer Schichtdicke von ca. 1 mm aufzutragen und der Rieselwurf Frisch-in-frisch an zu werfen.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Eine zu rasche Austrocknung des Putzes ist zu verhindern. Schnelles Austrocknen fördert die Schwindrissneigung. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Nestfreier Auftrag erfolgt von oben nach unten und sollte von einem erfahrenen Verarbeiter durchgeführt werden, da die Anwurftechnik für die Struktur massgeblich verantwortlich ist.
Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung frisch-in-frisch auftragen.
Je nach historischem Vorbild sind auch andere Oberflächengestaltungen möglich. So kann RÖFIX 765 Hydraulkalk-Rieselwurf auch verrieben und/oder nach leichtem Ansteifen auch oberflächlich gewaschen werden, sodass ein Waschputz entsteht.

Bei Anstrichen auf Kalkputzen ist auf ausreichend fortgeschrittene Karbonatisierung zu achten. Daraus ist die Standzeit vor dem Anstrich zu bestimmen. Standzeit vor Silikatanstrichen: mind. 4 Wochen. Für die Nachstellung oder Ausbesserung bestehender Flächen kann bis zu 10 % Masse sauberer Sand (2,5 kg auf 25 kg-Gebinde) zugemischt werden. Dabei ist zu beachten, dass dieser Zuschlag frei von organischen Verunreinigungen und Feinanteilen unter 1 mm Korngrösse ist.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.

Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX 765

Hydraulkalk-Rieselwurf

Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026